



## 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

## 3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2017 ist somit festgestellt.

Herr Schmoranzer weist auf einen grammatikalischen Fehler in der Niederschrift hin. Dieser wird korrigiert.

## 4. Änderungen des Flächennutzungsplanes Weißenfels im Ortsteil Langendorf

(ab jetzt anwesend Hr. Günther- 14 Stadträte)

Herr Schmoranzer möchte wissen, weshalb nicht beide Flächen bestehen bleiben können und wer die Kosten des Verfahrens trägt.

Die Verwaltung informiert, dass der Flächentausch auf Wunsch des Ortschaftsrates erfolgt. Die vorherige Fläche soll aus Sicht des Ortschaftsrates nicht weiter als Wohnbaugebiet gekennzeichnet sein. Des Weiteren überwacht das Landesverwaltungsamt die Anzahl der Wohnbaugebiete in der Stadt Weißenfels, sodass eine zusätzliche Fläche zur Wohnbebauung kaum darstellbar ist.

Herr Ziegler ergänzt, dass im Gegensatz zur vorherigen Fläche nun eine städtische Fläche ausgewiesen werden soll. Der Verkaufserlös der Grundstücke fließt damit in den städtischen Haushalt.

Die Erschließung und Veräußerung der Grundstücke übernimmt ein Investor. Die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes gehen zu Lasten der Stadt.

### Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Verwaltung zu beauftragen die notwendigen Planverfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden in der Hegelstraße entsprechend Anlage 1 einzuleiten.

### Abstimmung

Stadträte	dafür: 13	dagegen: -	Enthaltung: -
Sachkundige Einwohner	dafür: 3	dagegen: -	Enthaltung: -

Herr Wolter erklärt sich nach § 33 KVG LSA befangen.

## 5. Verkehrsführung Tiefbaumaßnahmen Innenstadt 2017 und weitere Maßnahmen 2017/2018 Gesamtstadt

Herr Arning stellt die geplanten Baumaßnahmen sowie die angedachten Umleitungsszenarien vor.

Herr Rauner bittet um Erläuterung, weshalb eine gleichzeitige Durchführung von Baumaßnahmen nicht verhindert werden konnte.

Das Fördermittelprogramm im Bereich Altstadt endet im Jahr 2020.

Durch Verschiebungen von Baumaßnahmen, beispielsweise Marktplatz, kommt es nun zum Aufeinandertreffen von geplanten Maßnahmen und früher verschobenen Maßnahmen. Weiter kommt hinzu, dass Maßnahmen wie die Saalstraße im III. Quartal 2017 fertig gestellt werden müssen, um den Baubeginn Quartier Alte Sparkasse nicht zu verzögern.

Herr Reimann hinterfragt, ob eine Sanierung der Saalstraße nach den Baumaßnahmen im Quartier Alte Sparkasse nicht sinnvoller ist. Dazu erklärt Herr Arning, dass die Saalstraße mit Mitteln aus der Hochwasserhilfe finanziert wird. Diese stehen nur noch befristet zur Verfügung. Eventuelle Schäden an der Straße wird der Burgenlandkreis als Bauherr des Jobcenters nach seiner Bautätigkeit ausbessern müssen.

Herr Hoffmann möchte wissen, ob ein Schichtbetrieb an den größeren Straßenbaumaßnahmen angedacht ist.

Herr Dittmann führt aus, dass in den Sommermonaten generell länger gearbeitet wird. Schichtbetrieb ist erheblich teurer und wird durch den Fördermittelgeber nicht mit gefördert. Dies führt zu Mehrkosten bei den Eigenmitteln für die Gemeinschaftsbaumaßnahme. Auch bei Durchführung des Schichtbetriebes wäre die Nachtruhe ab 22:00 Uhr einzuhalten. Die Ausführung im Schichtbetrieb durch die Firmen wurde daher nicht mit ausgeschrieben.

Herr Walther stellt fest, dass es sich bei einem Großteil der Maßnahmen um Erneuerungen im Kanalbau handelt. Er möchte wissen, ob dies mit einem Investitionsstau zu begründen ist. Herr Dittmann führt aus, dass ein Großteil Sanierungen/ Erneuerungen durch das Hochwasser sind sowie planmäßige Investitionen. Nach dem Jahr 2020 sind die größten Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen.

Herr Klitzschmüller dringt darauf, dass eine erneute Prüfung zur Gegenläufigkeit der Dammstraße auf gesamter Länge erfolgt. Die Öffnung der Dammstraße in beide Richtungen entlastet die Altstadt während der Sperrungen. Herr Günther pflichtet Herrn Klitzschmüller bei, das während der anstehenden Verkehrssituation die Gegenläufigkeit der Dammstraße mit Ampelschaltung sinnvoll ist.

## **6. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Anfrage Auflistung Wohngebiete

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen der Verwaltung:

- Vorstellung Projekt „Quartier Alte Sparkasse“ durch den Burgenlandkreis im Stadtrat am 06.04.2017
- Bauarbeiten um die Marienkirche wurden wieder aufgenommen
- 16.03.2017 Bürgerinformationsveranstaltung zur Baumaßnahme Saalstraße
- 21.03.2017 Bürgerinformationsveranstaltung zur Baumaßnahme Markt

Manfred Rauner  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin